

Zündende Ideen zur Altstadtbelebung

FHD- Studenten erarbeiten Konzepte für ein Kamenzer Innenstadtgebäude - Befragung dieses Wochenende

Im laufenden Weihnachtsgeschäft, der traditionell umsatzstärksten Zeit im Jahr, wird gerne übersehen, wie schwer es der Einzelhandel in den Stadtzentren heute hat, sich gegen Internethandel, große Einkaufszentren oder auch eine nahe Großstadt zu behaupten. Auch beispielsweise in Kamenz hat es der innerstädtische Einzelhandel nicht leicht. Doch das dortige Citymanagement engagiert sich für ein lebendiges Zentrum. Nun hat sich das Netzwerk wissenschaftliche Unterstützung geholt: In Kooperation mit der Klosterbäckerei St. Marienstern und der Stadt Kamenz entwickeln Studenten der Fachhochschule Dresden (FHD) bis zum Sommer Design- und Marketingkonzepte für die im Gebäude Bautzner Straße 17 neu eröffnete Verkaufsstelle der Klosterbäckerei sowie Geschäftskonzepte für die nebenan im gleichen Haus leerstehende Ladenfläche. Beim Advents-Spectaculum an diesem Wochenende befragen die FHD-Studenten die Kamenzer Bürgerinnen und Bürger.

Studenten aus insgesamt vier Studiengängen der Fachhochschule Dresden sind zwei Semester lang im Rahmen ihres studiengangübergreifenden Projektes mit der Aufgabe beschäftigt, zündende Ideen für die Belebung der Bautzner Straße 17 in Kamenz zu entwickeln und am Ende als Studienarbeiten zusammenzufassen. Während BWL-Studenten das interdisziplinäre Projekt beaufsichtigen und an ökonomischen Konzepten für beide Ladenflächen feilen, entwickeln Modedesign-Studenten Arbeits- und Verkaufskleidung für die Mitarbeiter der Klosterbäckerei. Die Grafikdesignstudenten erarbeiten Ideen für die Innenraumgestaltung und für mögliche Werbemittel der Bäckerei. Medieninformatik-Studenten kümmern sich zudem um eine moderne Internetpräsenz. Während die FHD-Studenten also der im Rahmen einer Behindertenwerkstatt betriebenen Bäckerei mit Ideen und Konzepten unter die Arme greifen, müssen sie für die leerstehende Ladenfläche nebenan bei Null anfangen und ein Gesamtkonzept erarbeiten.

„Das Projekt ist insgesamt sehr aufregend und spannend“, berichtet begeistert Jana Wienhold, Business-Administration Studentin im dritten Semester und Koordinatorin des studiengangübergreifenden Projektes. „Uns sind keinerlei Schranken gesetzt und man kann wirklich kreativ arbeiten. Was natürlich mit großer Verantwortung verbunden ist. Dank der hervorragenden Unterstützung durch das Citymanagement und der Stadt Kamenz, etwa bei Marktanalysedaten, können wir wunderbar fundiert arbeiten.“ An diesem Wochenende schwärmen die Studenten der FHD beim Advents-Spectaculum in der Lessingsstadt aus und befragen die Kamenzer zu ihrer Meinung, was in der Innenstadt verbessert werden kann oder eventuell noch fehlt. Kombiniert mit einer Markt- und Zielgruppenanalyse ermitteln die Studenten daraus dann Marktlücken im innerstädtischen Angebot und entwickeln neue Geschäftsideen. Eine erste Zwischenpräsentation wird es Ende Januar 2017 geben.

Birgit Mrozik, Modedesign-Dozentin an der FHD und selbst in der Umgebung von Kamenz zu Hause, hatte die Zusammenarbeit zwischen dem Citymanagement der Stadt Kamenz und der FHD angebahnt. Sie bot Citymanagerin Anne Hasselbach die Unterstützung der Studenten an und stieß sofort auf offene Ohren. Schließlich fügt sich die Unterstützung der FHD wunderbar in die Ideen des Citymanagements zur Altstadtbelebung ein, die Kamenz zum sächsischen Innenstadt-Wettbewerb

„Ab in die Mitte“ eingereicht hat. Zentral dabei: Sogenannte Tandems zwischen Hauseigentümern und Gewerbetreibenden oder Händlern, bei denen die Beteiligten an einem Strang ziehen. „Einen Dominoeffekt beim Leerstand kann man mit Engagement, Ideen und Kreativität aufhalten“, so Mrozik. „Unser Projekt trägt seinen Teil dazu bei, dass die Altstadt von Kamenz wieder mit mehr Leben erfüllt wird.“

Weitere Infos: www.fh-dresden.eu

Pressefotos: <http://www.medienkontor.net/index.php?id=282>

Über die FHD: Die Fachhochschule Dresden (FHD) bietet derzeit sieben verschiedene Studiengänge an: Modedesign (B.A.), Grafikdesign Screen-/Printmedia (B.A.), Medieninformatik/Mediendesign (B.A.), Business Administration (B.A.), Pflege- & Gesundheitsmanagement (B.A., auch berufsbegleitend), Sozialpädagogik & Management (B.A., auch berufsbegleitend) sowie Tourismus & Event Management (B.A., auch berufsbegleitend).

Pressekontakte: Conny Berger (Öffentlichkeitsarbeit FHD), Tel. 0351 / 25 85 68 9-566
Edwin Seifert (MEDIENKONTOR, PR), Tel. 0173 / 18 57 930